

Newsletter für unsere Mitglieder

*Bürgerwerke
Gemeinde Alfter
Wirtschaftsförderin
Transparenzregister
Interview SWR 3
Kennenlernen
Sonne im Tank?
Bonner Energietag
Neue Gasumlagen
Starkes Wachstum
Neue Mitglieder
Terminvorschau
Ausblick*

Unser Newsletter erscheint unregelmäßig und behandelt aktuelle Themen. Damit wollen wir informieren und unsere Mitglieder teilhaben lassen an unseren Projekten, Erfahrungen, Aktionen und Tätigkeiten. Wie gefällt er Ihnen? Geben Sie uns gerne eine kurze Rückmeldung.

Bürgerwerke

Auf Einladung des Vorstandes der Bürgerwerke fand am 11. Juni 2022 die Generalversammlung in Dossenheim statt. Die Energiemarktentwicklungen im Q4/2021 hatten deutliche negative Auswirkungen auf die gesamte Branche und somit auch auf die Bürgerwerke, was sich im Jahresabschluss 2021 niederschlägt. In diesem Zeitraum sind die Strommarktpreise vom langjährigen Mittel von 4 ct/kWh auf zeitweise mehr als 32 ct/kWh gestiegen.

Diese historischen Preissteigerungen waren eine Folge der COVID19-Pandemie, verstärkt durch die hohe Abhängigkeit von Gasimporten. Die starken Marktpreissteigerungen haben bei mehreren Energieversorgern zu Geschäftsaufgaben, Kündigungen von Bestandskunden und Neukundenstopps geführt. Die Bürgerwerke hingegen konnten diese extremen Marktentwicklungen durch genaue Analyse, sorgfältige Abwägung und konsequentes Handeln erfolgreich meistern.

Die Bürgerwerke-Geschäftsstelle hat ihre Flexibilität und Leistungsfähigkeit im Umgang mit diesen extremen Marktentwicklungen unter Beweis gestellt. Die Bürgerwerke führen die erfolgreiche Weiterentwicklung ihrer Systeme und Prozesse fort, mit denen sie auch unter diesen neuen Marktbedingungen Beschaffungsrisiken begrenzen und Marktchancen nutzen können.

Gemeinde Alfter

Der Vorstand war von der Initiativgruppe AlfterEnergie eingeladen, das Gespräch mit der Gemeinde Alfter vorzubereiten und daran teilzunehmen. Am 27.06. wurde mit dem Bürgermeister, Vertretern der Wirtschaftsförderung, der Energieagentur Rhein-Sieg eV und der Initiative über Potentiale und Möglichkeiten der Gemeinde gesprochen, wie die Erneuerbaren Energien in Alfter genutzt werden können. Die gemeinsam vereinbarten Prozesse starten mit einer ersten Überprüfung des Status quo, um dann im zweiten Schritt gemeinsame Strategien zu entwickeln. Der Vorstand hat angeboten, den Prozess zu begleiten und bei der Umsetzung von Projekten tatkräftig zu unterstützen.

Wirtschaftsförderin

Der Vorstand hat die Gelegenheit genutzt, mit der neuen Wirtschaftsförderin des Rhein-Sieg-Kreises, Frau Regina Rosenstock, ins Gespräch zu kommen. Sie hat den bisherigen



Bildrechte: Sonja Ittenbach, Bonn [Link](#)

Wirtschaftsförderer und das Aufsichtsratsmitglied Dr. Hermann Tengler zum 01.04.2022 in seiner Funktion als Leiter des Referats für Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung abgelöst.

Die 48-jährige Bonnerin wechselte von den Bereichen Unternehmensförderung und Service Center der IHK Bonn/Rhein-Sieg, deren Gesamtbereichsleitung sie zuletzt innehatte. Ihr Erfahrungsportfolio reicht von Finanzberatung über Senior Key Account Management bis hin zur selbstständigen Unternehmensberatung. Regina Rosenstock hat zwei Abschlüsse in Betriebswirtschaft B.A. und Management M.A. und ist gelernte Bankkauffrau.

Im Gespräch am 26.07.2022 wurde auch über die vergangene Generalversammlung gesprochen. Frau Rosenstock zeigte sich überrascht und hätte eine professionell anmutende Veranstaltung nicht erwartet. Im weiteren Gespräch wurden die Möglichkeiten einer Energiegenossenschaft aufgezeigt. Gerade für Wirtschaftsunternehmen ist es sehr sinnvoll über die Möglichkeiten, die unsere Energiegenossenschaft bieten kann nachzudenken. Neben der breiten finanziellen Beteiligung durch die Bürgerinnen und Bürger ist es auch möglich, die Beschäftigten in die Finanzierung der Projekte einzubinden und dadurch die Mitarbeiterbindung zu erhöhen. Zudem bleiben wichtige Kreditlinien für das Kerngeschäft erhalten, die sonst für die Photovoltaik- oder Effizienzprojekte u.U. aufgegeben werden müssten.

Transparenzregister

Das in den §§ 18 ff Geldwäschegesetz (GwG) verankerte Transparenzregister ist ein auf einer europäischen Richtlinie basierendes und in national-gesetzlicher Form eingeführtes Register, in das seit dem 1. Oktober 2017 die wirtschaftlich Berechtigten von juristischen Personen des Privatrechts und eingetragenen Personengesellschaften einzutragen sind.

Mit Inkrafttreten des Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetzes (TraFinG) am 1. August 2021 sind sämtliche (eingetragenen) Gesellschaften mit Sitz in Deutschland verpflichtet, ihren wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister mitzuteilen. Damit gehören auch Genossenschaften zu den Unternehmen, die der Eintragungspflicht unterliegen. Unser Vorstand Dietmar Hansen hat dafür gesorgt, dass die erforderlichen Einträge bis zum 30.06.2022 erfolgten.

Das Register soll dazu dienen, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu verhindern. Dazu müssen die Angaben der wirtschaftlich Berechtigten anzugeben und auf aktuellem Stand zu halten. Bei Änderungen ist die registerführende Stelle unverzüglich zu informieren.

Interview SWR 3

Am 03.08.2022 hat unser Vorstand Cristian Holz ein Fernsehinterview geben dürfen. Unter dem Titel: „E-Mobilität und Carsharing - sieht so die mobile Zukunft im Ahrtal aus?“ strahlte der SWR 3 die 15-minütigen Sendung am 04.08.2022 aus. Der Beitrag ist hier:

<https://www.swrfernsehen.de/zur-sache-rp/e-mobilitaet-und-carsharing-sieht-so-die-mobile-zukunft-im-ahrtal-aus-100.html>

zu finden. Ab Minute 8:20 ist der Mobilitätsbeitrag zu sehen.



Energiesicherungsgesetzes: Im Rahmen einer Gesetzesnovelle beschlossen Bundestag und Bundesrat im Mai 2022, dass Mehrkosten der Gasbeschaffung in Form einer Umlage gleichmäßig auf alle Gaskund:innen verteilt werden können. Eine entsprechende Verordnung hat die Bundesregierung am 4. August 2022 verabschiedet. Die Umlage ist bis zum 1. April 2024 befristet. Sie kann alle drei Monate anhand der tatsächlichen Kostenhöhe aktualisiert werden.

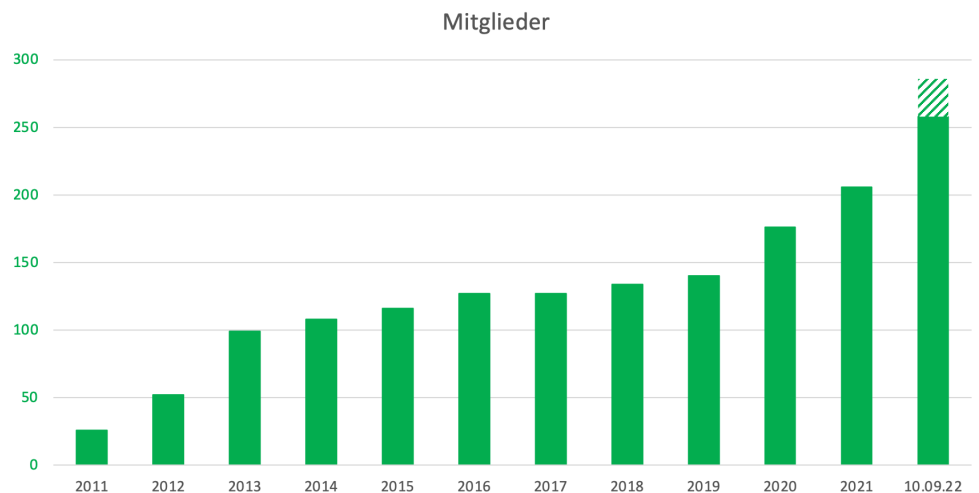
Neben der Gasbeschaffungsumlage wird zum 1. Oktober 2022 zudem eine **Gas-speicherumlage (0,059 Ct/kWh netto)** eingeführt und weitere Umlagen und Entgelte, die bereits Bestandteil des Gaspreises sind, werden erhöht. Insgesamt ergibt sich dadurch nach aktuellem Stand eine Preissteigerung von 3,119 Ct/kWh (netto) für Kund:innen mit einem Standardlastprofil bzw. von 2,939 Ct/kWh (netto) für Kund:innen mit registrierende Leistungsmessung mit stündlicher Ablesung. Wie bei jeder Preis-anpassung steht allen Bestandskund:innen ein Sonderkündigungsrecht zu.

Alle Gasversorger müssen die Umlagen für jede von ihren Kund:innen verbrauchte Kilowattstunde an die „Trading Hub Europe“ (THE) abführen, die Dachorganisation der deutschen Gasnetz-Betreiber. **Hierbei spielt es keine Rolle, ob der Versorger Erdgas oder Biogas liefert.** Entsprechend gelten die Gasumlagen für alle unsere BürgerÖkogas-Tarife.

Um die Preiserhöhung durch die Umlagen abzumildern, hat die Bundesregierung am 18. August angekündigt, die **Mehrwertsteuer für Gas** während der gesamten Laufzeit der Gasbeschaffungsumlage **auf 7 % abzusenken**. Vorbehaltlich des parlamentarischen Beschlusses, werden die Bürgerwerke eG die Steuersenkung selbstverständlich an alle Kund:innen weitergeben. Wir gehen davon aus, dass der Beschluss zeitnah erfolgt und bereiten alles vor, um ab 1. Oktober 7 % anstatt 19 % Mehrwertsteuer auf Gas in Rechnung zu stellen.

Alle unsere BürgerÖkogas-Kund:innen werden wir (über die Bürgerwerke eG) bis Mitte September schriftlich über die daraus resultierende Preisanpassung informieren.

Starkes Wachstum



Immer wieder berichten wir über neue Mitglieder, auch unter der nachfolgenden Überschrift. Was dabei fast untergeht, ist der Blick auf die Gesamtentwicklung: das Mitgliederwachstum. Unsere Genossenschaft erlebt derzeit einen starken Zustrom an neuen Mitgliedern. Nach dem derzeitigen Stand (10.09.2022) werden wir voraussichtlich am Ende dieses Jahres über 280 Mitglieder stark sein. Dabei haben wir doch in der Generalversammlung am 07.12.2021 noch unser 200. Mitglied begrüßt.

Neue Mitglieder

Wir haben (wieder) neue Mitglieder in unserer Genossenschaft aufgenommen und sie gleich gefragt, was sie motiviert, bei uns Mitglied zu werden. Die Antworten waren nicht nur spannend, sondern zum Teil auch sehr umfangreich:

„... Meine Motivation rührt daher, dass ich seit bald 20 Jahren im Rahmen unserer eigenen Immobilien mich intensiv mit dem Thema erneuerbare Energien beschäftige, als Unternehmer auch selber gerade wieder einmal ein Unternehmen in diesem Segment hochziehe (innerstädtische Windenergie) und mir, neben meiner ohnehin hohen Verbundenheit mit dem genossenschaftlichen Gedanken, mir von der Mitgliedschaft auch den einen oder anderen Impuls bis hin zu einer möglicherweise aktiven Mitwirkung erhoffe...“

„...Seit einiger Zeit beziehe ich Strom über die Bürgerwerke eG. In diesem Zusammenhang wurde ich aufmerksam auf Projekte zur Energiewende auf lokaler bzw. regionaler Ebene mit Bürgerbeteiligung. Mit meinem Antrag auf Mitgliedschaft möchte ich diese Bewegung unterstützen und ggfs. auch dazu beitragen, dass an meinem Wohnort bzw. Region z.B. Photovoltaik-Anlagen und die dazu erforderliche Infrastruktur errichtet und betrieben werden. Hierzu gehört m.E. auch, auf politische Entscheidungsträger einzuwirken, um die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für die Erzeugung von mehr Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu schaffen.“

„...Aus eigener Anschauung bin ich der Überzeugung, dass Energiesparen häufig nicht die erhofften Einsparungen bringt - teilweise technisch auch nicht möglich ist. Umso wichtiger erscheint es mir, regionale Projekte zur Energieerzeugung zu fördern. Leider ist mir bislang kein größeres Bürgerenergieprojekt in der Region bekannt...“

„...Ich bin Bürgerwerke-Kunde und Gesellschafter der Siegburg Unverpackt GmbH, die wiederum ebenfalls Bürgerwerke-Kunde ist (Strom und Gas). Auf unserer Seite Dienstleister und Netzwerke legen wir dar, dass wir die regionale Wertschöpfung stärken wollen...“

„...Über die Nachrichten hinsichtlich dem Kirchendächerprojekt bin ich auf die Genossenschaft aufmerksam geworden, ich finde es sehr interessant, dass hier kleine / mittlere Projekte angegangen werden, die aber den Unterschied machen. Gerne möchte ich mehr über die Genossenschaft erfahren (der Newsletter heute war dafür eine gute Sache!), aktiv einbringen je nach Bedarf und Möglichkeit, wobei meine zeitliche Verfügbarkeit durch 2 kleine Kinder derzeit doch noch eingeschränkt ist. ...“

„...Ich habe über das Internet nach entsprechenden Genossenschaften hier im Raum gesucht und 2 (eine davon in Gründung) gefunden. Da ich nicht genug Zeit habe um mich aktiv bei einer Gründung zu beteiligen, habe ich mich für die bereits bestehende Option entschieden. Es war aber keine schwere Wahl, die Genossenschaft macht einen sehr offenen und kompetenten Eindruck.“

Generell bin ich dem Genossenschafts-Gedanken sehr offen gegenüber eingestellt, wobei ich bei meinem Unternehmen mit meinen Miteigentümern gerade darüber diskutiere, ob wir nicht die Organisationsform in die einer Genossenschaft umwandeln, um mehr Demokratie im Unternehmen zu realisieren. Falls es interessant ist, wir sind eine IT Beratung, mit Schwerpunkt auf IT-Sicherheit und agile Organisationsformen...“

Alle neuen Mitglieder wurden von uns gerne aufgenommen (in alphabetischer Reihenfolge): Ralf Bartsch (Eitorf), Eduard Dietrich (Köln), Gemeinde Eitorf, Burkhard Fischer (Hennef), Dr. Oliver Fries (Alfter), Christian Grohmann (Bonn), Mia Hense (Bornheim), Robert Hucho (Euskirchen), Lutz Plümpe (Bonn), Dr. Pauline und Clemens Volz (Bonn).

Terminvorschau

16.09.2022, 10 – 17 Uhr: Interkommunaler Mobilitätstag, Sankt Augustin

Im Rahmen der Internationalen Mobilitätswoche findet an der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg ein erster interkommunaler Mobilitätstag statt. Von 8.30 – 14 Uhr finden Fachveranstaltungen in der Hochschule statt; die öffentliche Ausstellung ist von 10 – 17 Uhr geöffnet. Die BürgerEnergie ist mit einem Stand vertreten.

18.09.2022, 11 – 15 Uhr: Mobilitätstag, Windeck

Stand mit Probefahrtmöglichkeit, direkt am Bahnhof Schladern. Wir sind dabei!

18.09.2022, 12 – 16 Uhr: Familientag, Eitorf

Stand mit Probefahrtmöglichkeit, Markt. Kommen Sie uns gerne besuchen.

20.09.2022, 17.30 Uhr: Hauptausschuss Sinzig

Der Hauptausschuss berät über zwei unserer Carsharingstandorte in Sinzig.

22.09.2022, 19.00 Uhr: Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie in Weilerswist

Der Vorstand stellt die Genossenschaft vor.

Ausblick

Im nächsten Newsletter werden wir Sie über weitere interessante Themen informieren. In diesem Sinne: bleiben Sie weiterhin engagiert und setzen Sie sich für uns und Klimaprojekte ein.

Fotos:
SWR 3 (Repro Thomas Schmitz)
Frommann (Bonner Energietage)
Sonja Ittenbach

V.i.S.d.P.:
BürgerEnergie Rhein-Sieg eG
Mühlengrabenstr. 30
53721 Siegburg
vorstand@be-rhein-sieg.de

Thomas Schmitz
Vorstandsvorsitzender

Dietmar Hansen
Vorstand Finanzen/Vertrieb

Christian Holz
Vorstand Technik

Silke Merz
Vorständin Technik